



**Für Sie in die  
Seniorenvertretung!**

**Reiner Schröter**

[www.reiner-schroeter.de](http://www.reiner-schroeter.de)

## Was ist die Seniorenvertretung (SV)?

Die Seniorenvertretung ist die gewählte gesetzliche Vertretung/Ansprechpartnerin der älteren Menschen im Bezirk gegenüber der öffentlichen Verwaltung (Bezirksamt), der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und anderen Institutionen. Sie setzt sich ein für die Anliegen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren. Anliegen können zum Beispiel im Rahmen der wöchentlichen Sprechstunde an sie gerichtet werden.

Die Wahl zur SV ist gesetzlich geregelt. Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz im Fuchsbezirk können ab vollendetem 60. Lebensjahr für die SV kandidieren, diese wählen und werden im Januar vom Bezirksamt über die im Frühjahr stattfindenden Neuwahlen informiert. Die Nationalität der Wählerinnen und Wähler spielt keine Rolle. Die Kandidaten stehen bereits fest; ihre Namen, Wahlziele können in Broschüren, öffentlichen Aushängen und im Internet nachgelesen werden.

Leider ist die SV zu wenigen Mitbürger:innen bekannt. Das muss dringend geändert werden, damit sie erfolgreicher als bislang arbeiten kann.

Grundsätzlich gilt aus meiner Sicht:

- Mehr ältere Menschen sollten sich im öffentlichen Leben einbringen.
- Die Lebenserfahrungen von uns Senioren müssten stärker genutzt werden als bisher.

## Warum ich für die SV kandidiere

Ich möchte mich stärker als bisher ehrenamtlich für Interessen und Bedürfnisse von uns Älteren in Reinickendorf einsetzen. Probleme und Fragen von uns "Alten" werden durch das Gremium der SV erfolgreicher an BVV und Bezirksamt herangetragen als ich es alleine könnte.

Die ehrenamtliche Arbeit bereitet mir sehr viel Freude: Das Lächeln eines Mitmenschen ist jede Mühe wert.

## Meine Schwerpunkte

In der SV möchte ich mich besonders einsetzen für:

- die Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts;
- den Kampf gegen Einsamkeit und Altersarmut;
- verstärkte Information über soziale Angebote (wie Wohngeld, Grundrente, Grundsicherung im Alter u.a.)
- verstärkte Teilhabe von Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben - unabhängig von Herkunft und Geldbeutel;
- bessere Mobilität durch Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs, sicherere Gehwege, öffentliche Toiletten;
- mehr gegenseitigen Respekt und Rücksicht im öffentlichen Raum.

## Kandidat Reiner Schröter

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

ich sende Ihnen aus dem MV  
mit Freude ein Lächeln.

Als Mitglied im Team der  
neuen Seniorenvertretung  
unseres schönen  
Heimatbezirks möchte ich,  
Reiner Schröter, neben dem  
Gesagten daran mitarbeiten, unseren Bezirk - auch und  
gerade in Pandemiezeiten - noch lebenswerter zu  
machen.



**!!Für ein Reinickendorf, in dem auch unsere Enkel  
noch gerne leben möchten!!**

Ich bitte Sie herzlich:

- Entscheiden Sie mit!
- Wählen auch Sie!
- Vielleicht den Kandidaten Reiner Schröter!

Bleiben Sie vor allem gesund und zuversichtlich!

Ihr Reiner Schröter

## Zu meiner Person

Ich wurde 1946 in der Nähe von Köln geboren. 1968 zog ich in das damalige West-Berlin; seit 2013 wohne ich als Mieter der GESOBAU im Märkischen Viertel. Ich bin berenteter Pädagoge, verwitweter Vater zweier Töchter und Opa vier liebenswerter Enkel. Für Politik und soziale Fragen interessiere ich mich bereits seit meiner Jugend. Stammend aus sozialdemokratischem "Stall" versuche ich, SOLIDARITÄT groß zu schreiben.

Seit Jahren setze ich mich ein für sehr bodenständige Anliegen wie sicherere Fußgängerwege, Stärkung der Nachbarschaft sowie die gleichberechtigte Teilhabe und Einbeziehung aller, vornehmlich von Seniorinnen und Senioren - unabhängig von Geldbeutel und Herkunft. Ich engagiere mich u.a. bei BENN im MV (ein Projekt des Senats für Integration- und Nachbarschaft). Ich bin verantwortlich für den Senioren-"NachbarschaftsTREFF SbR12", ein Projekt des "Netzwerk MV e.V.", das von der GESOBAU freundlich unterstützt wird. Gerne blicke ich zudem über die Bezirksgrenze hinaus nach Rosenthal/ Pankow und betätige mich dort ein wenig in der Heimatstube des "Landhaus Rosenthal".



## So können Sie mich erreichen

Ab Mitte Januar (15-17 Uhr) freue ich mich auf einen Kaffee mit Ihnen **dienstags** im Café am See (Rdf-Ost, Residenzstr. 43a, 13408 Berlin; Tel. 030 4551924; U8 Franz-Neumann-Platz) bzw.

**freitags** im Café Züri (MV, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin; Telefon: 030 40057458; Bus 122 (Senftenberger Ring Nord)).

Gerne besuche ich Sie auf Wunsch in Ihrem Kiez bzw. Ihrer Institution/Einrichtung.

**Am Freitag, 11.2.22, 15-17 Uhr, sind alle OMAS-ENKEL-OPAS herzlich eingeladen zu MÄRCHENstund' & TROMMELklang mit Angelika Horn, Raj Zeman-Horn & Reiner Schröter im BVV-Saal, Rathaus-Reinickendorf (Eichborndamm 215, 13437; U-Rathaus Reinickendorf). Es entstehen keine Kosten. Viel Vergnügen!**

Alle Vorhaben stehen unter Corona-Vorbehalt. Es gelten die aktuellen Vorgaben. Eine Anmeldung ist notwendig.

### *Kontakt:*

*Für Ihre Anliegen, Anregungen, Fragen und faire Kritik erreichen Sie mich bitte unter*

*[reiner.o.schroeter@gmail.com](mailto:reiner.o.schroeter@gmail.com);*

*01573 3029703*

*Meine Bewerbung wird unterstützt von der Partei DIE LINKE Reinickendorf.*

*V.i.S.d.P.*

*Reiner Schröter*

*c/o DIE LINKE Reinickendorf  
Vierwaldstätter Weg 16*

*13407 Berlin*

*Fotos: Residenz-Fotograf,  
ing.mue und Reiner Schröter.*